

MARTHA-Studie

Ausgabe für teilnehmende Familien, Februar 2020

Liebe MARTHA- Familie,

Ihren ersten Ambulanzbesuch haben Sie inzwischen hinter sich gebracht. Wir freuen uns, dass Sie sich dort für die Teilnahme an der Martha-Studie entschieden haben! Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen der Studie. Gemeinsam kommen wir so unserem Ziel näher, eine einfache Methode zur Prävention gegen Asthma und Allergieentstehung bei Kindern zu haben.

Wichtig für uns ist, dass Sie sich während der Studie immer gut informiert fühlen und wissen, mit wem Sie Kontakt aufnehmen können, wenn Sie weitere Fragen haben. Daher stellen wir Ihnen heute unser klinisches Studienteam, also die Studienärztinnen und Studienschwestern, etwas näher vor.

Wie immer im Newsletter geben wir auch einen Überblick über den Stand der Studie und einen Ausblick auf die nächsten Meilensteine.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen!

Auf Ihre Kommentare, Fragen, Anrufe und Emails freuen wir uns,

mit den besten Grüßen des gesamten Martha-Studienteams

Ihr Prof. M. Ege

MARTHA Studienzentrum



Unser Klinisches Team in München

Liebe LeserInnen,

von einer chronischen Asthma-Erkrankung ist in Bayern etwa jedes zehnte Kind betroffen. Andere allergische Erkrankungen wie der Heuschnupfen betreffen bis zu einem Drittel der Bevölkerung. Als Kinderpneumologin erlebe ich in den Sprechstunden, wie sehr die betroffenen Kinder unter dieser Krankheit leiden. Aber auch für ihre Familien bedeutet dies eine dauerhafte Einschränkung und große Belastung. Seit vielen Jahren erforsche ich daher mit meiner Arbeitsgruppe die Entstehung von Asthma und Allergien im Kindesalter. In den sogenannten Bauernhofstudien haben wir schützende Faktoren auf dem Bauernhof entdeckt, welche nun auch Kindern, die nicht auf einem Bauernhof aufwachsen, zugänglich gemacht werden sollen. Mit der MARTHA-Studie möchten wir beweisen, dass das regelmäßige Trinken von naturbelassener aber mikrobiologisch sauberer Milch im frühen Kindesalter der Entstehung von Asthma und Allergien entgegenwirken kann. Gelingt dies, wäre damit eine sehr einfache Möglichkeit zur Vorbeugung gefunden, und viele Kinder könnten künftig davon profitieren. Ich bedanke mich deshalb vor allem bei Ihnen, liebe Teilnehmerfamilien, für Ihre Unterstützung. Sie sind bereit, mit ihrem Kind an der MARTHA Studie mit zu wirken. Nur durch Ihre Teilnahme können wir das Ziel unserer Studie erreichen. Auch die Beteiligung der ASTHMA Patienten ist für uns wichtig: durch die Gespräche und Begegnungen verstehen wir ihre Bedürfnisse besser und können dies bei der Planung und Durchführung der Studie berücksichtigen. Vielen Dank an dieser Stelle daher auch an die Patientenberater für Ihre Unterstützung!
Ihre

Erika v. Dauter

Prof. Dr. Dr. h.c. Erika von Mutius
PI der MARTHA-Studie
Leiterin der Forschungsgruppe Asthma und Allergien
Dr. von Haunersches Kinderspital
Ludwig-Maximilians-Universität München

Oben links

Name: Dr. med. Sheena Sharma

Meine Funktion ist: Studienärztin für die MARTHA-Studie

Ich arbeite an der MARTHA-Studie, weil: ich selber Asthma habe und mich für die Forschung von Präventivmaßnahmen einsetzen möchte.

In meiner Freizeit mache ich am liebsten:

Zeit mit meiner Familie verbringen

Mitte links

Name: Irmgard Häuser

Meine Funktion ist: Study Nurse für die MARTHA-Studie

Ich arbeite an der MARTHA-Studie, weil: ich das Thema dieser Studie sehr spannend und wichtig finde und dabei gerne meinen Beitrag leisten möchte.

In meiner Freizeit mache ich am liebsten: in's Fitnessstudio gehen, FreundInnen treffen, Zeit mit meinem kleinen Enkel verbringen

Mitte rechts

Name: Dr. med. Stefanie Hollunder

Meine Funktion ist: Studienärztin für die MARTHA-Studie

Ich arbeite an der MARTHA-Studie, weil: so viele Kinder wirklich darunter leiden, Allergien und/oder Asthma zu haben. Jede Möglichkeit, die Erkrankung zu verhindern, sollte erforscht und angewendet werden. Dazu möchte ich als Kinderärztin beitragen.

In meiner Freizeit mache ich am liebsten:

viel Zeit mit meiner Familie verbringen, gerne draußen oder beim Sport (Tennis, Radfahren...) oder gemütlich zu Hause

Mitte unten

Name: Sibylle Contento

Meine Funktion ist: Studienärztin für die MARTHA-Studie

Ich arbeite an der MARTHA-Studie, weil: ich davon überzeugt bin, dass alle Kinder in Zukunft von den Erkenntnissen der Studie profitieren werden.

In meiner Freizeit mache ich am liebsten: Quatsch mit meinen drei Kindern und meinem Mann und verbringe viel Zeit mit meiner Familie in den Bergen.



Sie haben unser Klinisches Team persönlich bei Ihrem ersten Klinikbesuch in der Ambulanz kennengelernt. Sie wissen, welche Tätigkeiten dort von unseren Studienärztinnen und der Studienschwester übernommen werden. Welche Aufgaben alle noch zusätzlich zu den Clinical Visits vom klinischen Team ausgeführt werden, das möchten wir Ihnen hier vorstellen:



Unsere Ärztinnen, Frau Dr. Sharma, Frau Dr. Hollunder und Frau Contento ...

- ✓ überprüfen regelmäßig mehrmals wöchentlich an genau festgelegten Tagen Meldungen in CASTOR, wenn ein Kind gehäuft Durchfall, Übelkeit, Erbrechen, Hautausschlag oder Fieber hatte.
- ✓ Wenn eine weitere Abklärung notwendig ist, rufen sie bei der Familie an oder organisieren einen Termin in der Klinik zur Abklärung.
- ✓ Sie überprüfen und bewerten die Ergebnisse der Allergie (IgE) Tests und schreiben dazu die Befundberichte an die Teilnehmerfamilien.
- ✓ Sie besprechen sich regelmäßig mit Frau Prof. von Mutius und Herrn Prof. Ege und dem gesamten Team.
- ✓ Sie stehen für die telefonische Beantwortung Ihrer Fragen zur Gesundheit Ihrer MARTHA-Kinder während der angegebenen Sprechzeiten zur Verfügung.
- ✓ Sie haben die SOPs (standardisierte Vorgehensweise) für die Probennahmen, den Ablauf des Klinikbesuchs mitentwickelt und sind bei allen Überarbeitungen involviert.
- ✓ Frau Contento ruft zusätzlich auch die vorgemerkten Familien an und vereinbart telefonisch Termine für die Ambulanzbesuche.



Unsere Study Nurse, Frau Häuser....

- ✓ bearbeitet schriftliche Anfragen, die im MARTHA-Postfach per Email eingehen (z.B. von Interessenten zum Ablauf der Studie, zur Milch)
- ✓ sie beantwortet Ihre Fragen und Wünsche am MARTHA-Studientelefon (z.B. wenn ein Termin verschoben werden soll) oder wenn ein neuer Shaker benötigt wird oder wegen Urlaubsreise ein zusätzliches Milchpaket, dann kümmert sie sich um diese Versendungen
- ✓ Sie bearbeitet die Meldungen des Datenmanagementsystems CASTOR, aus dem die wöchentlichen Fragebögen an Sie versandt werden (z.B. wenn längere Zeit kein Fragebogen ausgefüllt wurde, wenn Teilnehmer angeben, keine Milch bekommen zu haben)
- ✓ Sie bereitet die Klinikbesuche vor (z.B. Bestellen, Abzählen und Vorpacken aller Probennahmematerialien, Ausdruck der Laboretiketten, der Probandeninformation und der Probendokumentation)
- ✓ Sie bereitet die Proben im Labor so auf, dass sie eingefroren und später analysiert werden können (z.B. Blut zentrifugieren, abpipettieren, mit Reagenzien versehen)
- ✓ Sie bespricht mit den Analyselaboren die Vorgehensweise und kümmert sich um Probenversendungen



MARTHA-Nachrichten-Ticker:

	Vorgemerkte Teilnehmer, Kandidaten	Eingeschlossene Teilnehmer
München	1175	74
Regensburg	920	8
Summe	2095	82

Wussten Sie schon...?

Durch tägliche Ausflüge ins Freie werden die natürlichen Abwehrkräfte Ihres Kindes gestärkt.

Bei Spaziergängen im Winter ist – neben der Zudecke – ein Thermoanzug oder ein Fellsack ratsam, der Ihr Kind vor dem Frieren bewahrt.

Doch Achtung: auch im Winter können Säuglinge zu dick eingepackt sein und sie beginnen zu schwitzen. Ob Ihrem Kind zu warm ist, erkennen Sie an feuchter und/oder klebriger Haut in der Nackenregion und über den Schulterblättern, dort schwitzen Kinder nämlich zuerst.

Quelle und weitere Informationen, Tipps und Tricks: Kammerer, D. (2012). *Die ersten drei Lebensjahre: ein Elternbegleitbuch*. Deutscher Taschenbuch Verlag.

